



MITTEILUNGEN ZUR
ASTRONOMIEGESCHICHTE



Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

ISSN 0944-1999

Nummer 41 / Dezember 2016

- 13.4. Dimitrios Sinachopoulos,
Palea Penteli (65.)
18.4. Prof. Dr. Hans-Heinrich Voigt,
Göttingen (95.)
20.5. Petr Nikolaevitsch Fedorov,
Charkow (65.)
6.6. Jürgen Hamel, Saal (65.)
7.6. Prof. Dr. Jürgen Teichmann,
München (75.)

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, so bitten wir Sie, dies rechtzeitig dem Vorstand bekanntzugeben.

Todesfälle

Arno Langkavel

(3.1.1938–22.7.2016)

Mitglied des Arbeitskreises seit 1993,
Mitglied der Gauß-Gesellschaft

Günter D. Roth

(28.9.1931–1.9.2016)

1992 Gründungsmitglied
des Arbeitskreises

Lutz D. Schmadel

(2.7.1942–14.10.2016)

Mitglied des Arbeitskreises seit 1993

Neuerscheinungen

Acta Historica Astronomiae

Die Reihe erscheint bei der Akademischen Verlagsanstalt, Leipzig, und wird herausgegeben von Wolfgang R. Dick und Jürgen Hamel. Informationen zu den lieferbaren Titeln, meist mit Inhaltsverzeichnissen:

https://www.univerlag-leipzig.de/catalog/category/158-Acta_Historica_Astronomiae

Erschienen:

Vol. 57: Simon Marius und seine Forschung. Hans Gaab und Pierre Leich (Hrsg.). 2016. Zugleich: Bd. 1 der Edition Simon Marius. Zugleich: Nr. 6 der Schriftenreihe der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft. 481 S., ISBN 978-3-944913-49-0, € 34.

Inhalt: Vorwort; Grußworte; Hans Gaab: Zur Biografie von Simon Marius (1573–1624); Wolfgang R. Dick: Hans Philip Fuchs von Bimbach (um 1567–1626), Mäzen von Simon Marius; Dieter

Kempkens: Georg Caesius als Hofastronom des Markgrafen Georg Friedrich von Brandenburg-Ansbach; Jay M. Pasachoff: Der Mundus Iovialis von Simon Marius und die Entdeckung der Jupitermonde; Ralph Neuhäuser, Dagmar L. Neuhäuser: Teleskopische Beobachtungen von Sonnenflecken durch Simon Marius in den Jahren 1611 bis 1619; Jürgen Hamel: Simon Marius, seine Arbeiten über die Kometen von 1596 und 1618 im Zusammenhang mit der Kometenforschung seiner Zeit; Christopher M. Graney: War Marius als Astronom zu gut? Simon Marius, das Teleskop und das Problem der Sterngrößen während der copernicanischen Revolution; Pierre Leich: Im Zentrum des Weltsystemstreits – Simon Marius als Tychoniker; Klaus Matthäus: Simon Marius als Kalenderschreiber; Richard L. Kremer: Simon Marius als tychonischer Kalendermacher; Thony Christie: Simon Marius: Tabulae Directionum Novae – Ein erster Ansatz; Joachim Schlör: Texte zum Wandel des antiken Weltbilds in der frühen Neuzeit: Simon Marius entdeckt die Jupitermonde; Pierre Leich: Priorität, Rezeption und Rehabilitation von Simon Marius. Vom Plagiatsvorwurf bis zum Marius-Portal als virtuelle Gesammelte Werke; Thomas G. Müller: Der fränkische Kleinplanet (7984) Marius; Rudolf Pausenberger: Planetenmodell 1: 50 Milliarden; Olga Sinzev: »Sonne, Mond und Marius«. Eine Ausstellung mit Bildern aus der Jugendkunstschule »Obraz« in Protwino (Russland); Simon Marius – Werke; Leben und Werk von Simon Marius; Über die Autoren

Vol. 58: Beiträge zur Astronomiegeschichte, Band 13. Wolfgang R. Dick und Jürgen Hamel (Hrsg.). 2016. 341 S., ISBN 978-3-944913-46-9, € 29.

Inhalt: 500 Jahre Dürer-Sternkarten (Hans Gaab); Martin Roland: Die Wiener Sternkarten von 1435. Astronomie – Ikonographie – Stil – Gesellschaft; Elly Dekker: Construction and copy: aspects of the early history of celestial maps; Elly Dekker: The Nuremberg maps: a Pythagorean-Platonic view of the cosmos; Manfred Schukowski: Die zwei Scheiben auf dem Stundenzeiger der astronomischen Uhr in der Rostocker Marienkirche; Claus Peter: Zum astronomischen Zeigerwerk und einigen Sondereinrichtungen der astronomischen

Uhr im Dom zu Münster (Westfalen); Eva Seidenfaden: Halos as signs – the 1630 Nuremberg halo display; Jürgen Hamel: Friedrich Ludwig Emil Ortstein, ein Mecklenburger Instrumentenbauer um 1800; Jürgen Hamel: Über die holsteinischen bäuerlichen Vorfahren Wilhelm Struves; Dietrich Lemke, Kalevi Mattila: Freunde im Norden – Max Wolfs Verbindungen zu Astronomen im Ostseeraum; Gustav Andreas Tammann im Gespräch mit Karl-Heinz Lotze: Die Expansionsgeschichte des Universums; Günther Oestmann: Zweiter Nachtrag zum Leben und Werk von Heinrich Johann Kessels (1781–1849); Kurzbeiträge: Neue Funde zur Bibliographie der Werke von Friedrich Wilhelm Bessel (Friedhelm Schwemin); Breslau 1832: Ein frühes Projekt einer Volkssternwarte (Friedhelm Schwemin); Eugenie Marlitt und die Astronomie (Peter Brosche); Zweite Ergänzung zum Inventar der historischen Sonenuhren in Mecklenburg-Vorpommern (Jürgen Hamel); Arno Langkavel (1938–2016) (Wolfgang R. Dick, Volker Wittkowski, Hermann Hüge); 8 Rezensionen; Korrekturen und Ergänzungen zu Acta Historica Astronomiae, Vols. 23–57; Über die Autoren

Vol. 59: Franz Xaver von Zach und die Astronomie seiner Zeit. Wolfgang R. Dick und Oliver Schwarz (Hrsg.). 2016. 275 S., ISBN 978-3-944913-50-6, € 23

Inhalt: Vorwort; Wolfgang R. Dick: Peter Brosche als Astronomiehistoriker und Zach-Biograph; Peter Brosche: Die Reise nach Neapel und andere Nachträge zur Biographie Franz Xaver von Zachs; Oliver Schwarz: Die Allgemeinen Geographischen Ephemeriden und die Monatliche Correspondenz im Lichte bisher unveröffentlichter Zach-Briefe; Günther Oestmann: Philipp Matthäus Hahn (1739–1790) und die englische Uhrmacherei; Sibylle Gluch: Gewusst wie? – Persönliche Netzwerke und die Zirkulation neuen Wissens in der deutschen Präzisionsuhrmacherei um 1800. Zwei unbekannte Briefe von Johann Gottfried Köhler und Franz Xaver von Zach; Friedhelm Schwemin: »Eine sonderbare Irrung«. Franz Xaver von Zach, Johann Elert Bode und die Piazzischen Sternkataloge; Friedhelm Schwemin: Eine »niedliche« Sternwarte. Christian Gottfried Felgenhauer und die